

Beginn: 14:04 Uhr

Präsidentin Carina Gödecke: Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich begrüße Sie alle herzlich zu unserer heutigen, der 30. Sitzung des Landtags von Nordrhein-Westfalen in der 16. Wahlperiode, die eine **Sondersitzung** ist. Mein Gruß gilt den Gästen auf der Zuschauertribüne sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Medien.

Für die heutige Sitzung haben sich **14 Abgeordnete entschuldigt**; ihre Namen werden wie immer in das Protokoll aufgenommen.

Auch heute haben wir die angenehme Aufgabe, zwei Kollegen unter uns zu gratulieren, die heute ihren **Geburtstag** feiern. Von der Fraktion der SPD feiert Herr **Michael Hübner** seinen 40. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

(Allgemeiner Beifall)

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen feiert Herr **Mehrdad Mostofizadeh** seinen 44. Geburtstag. Auch Ihnen alles Gute und herzliche Glückwünsche!

(Allgemeiner Beifall)

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich darf Sie noch darauf hinweisen, dass die Einberufung des Landtags gemäß Art. 38 Abs. 4 der Landesverfassung auf Antrag von 95 Abgeordneten der Fraktionen von CDU, FDP und den Piraten erfolgt ist. Diese Fraktionen haben nach § 20 Abs. 2 unserer Geschäftsordnung die erforderliche Anzahl von Unterschriften – ein Viertel der Mitglieder des Landtages – vorgelegt. Ein Viertel der Mitglieder des Landtags entspricht der Zahl 60.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Landesregierung hat mit Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 29. April zu dem beantragten Tagesordnungspunkt eine Unterrichtung angemeldet. Die Unterrichtung wird durch den Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk eingebracht.

Bevor wir in die Tagesordnung einsteigen, muss ich zwei nichtförmliche Rügen aussprechen. Sie wissen, dass man förmliche und nichtförmliche Rügen immer nur in der unmittelbar darauffolgenden Plenarsitzung vornehmen kann. Diese findet heute statt.

Die erste **nichtförmliche Rüge** betrifft den Abgeordneten **Oliver Wittke** von der Fraktion der CDU. Herr Wittke hat sich in der 29. Plenarsitzung am 26. April 2013 mit einem Zwischenruf während der Rede des Herrn Abgeordneten Norbert Römer von der SPD-Fraktion im Rahmen der Geschäftsordnungsdebatte vor Eintritt in die Tagesordnung unparlamentarisch verhalten. Die in der Sitzung verwendete Formulierung werde ich wie immer hier nicht wiederholen. Herrn Kollegen Wittke bitte ich ganz herzlich – ich bitte Sie, das auch als Ermah-

nung im Sinne einer nichtförmlichen Rüge zu verstehen –, derartige Ausdrücke zukünftig zu unterlassen. Dass ich Ihnen für den Fall des Nichtunterlassens dann auch die förmliche Rüge androhen muss, ist Ihnen bekannt.

Die zweite **nichtförmliche Rüge** betrifft Herrn Abgeordneten **Karlheinz Busen** von der Fraktion der FDP.

(Zurufe: Oh!)

Herr Busen hat in derselben Sitzung, der 29. Plenarsitzung am 26. April 2013, in seiner Rede zu TOP 1 auf einen Zwischenruf des Herrn Abgeordneten Mehرداد Mostofizadeh vom Bündnis 90/Die Grünen mit einer gegen Herrn Mostofizadeh gerichteten herabwürdigenden Äußerung reagiert und sich dadurch unparlamentarisch verhalten. Auch diese in der Sitzung von Herrn Busen verwendete Formulierung werde ich hier nicht wiederholen. An Herrn Busen richte ich dieselbe Bitte und gleichzeitig die Ermahnung, derartige Ausdrücke künftig zu unterlassen. Andernfalls müssten auch Sie mit einer förmlichen Rüge rechnen.

Nachdem die Kolleginnen und Kollegen das sehr sportlich genommen haben und offensichtlich auch sehen, treten wir gemeinsam in die Beratung der heutigen **Tagesordnung** ein.

Ich rufe auf:

Neue Entwicklungen beim Opel-Standort Bochum

Unterrichtung
durch die Landesregierung

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/2812

Entschließungsantrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/2804

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/2809

Entschließungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/2811

Ich hatte schon vorgetragen, dass die Fraktionen entsprechend § 20 Abs. 2 der Geschäftsordnung diese Sondersitzung unter Angabe der vorgenannten Tagesordnung beantragt haben und dass die Landesregierung ebenfalls eine Unterrichtung angemeldet hat.

Die Fraktionen haben sich auf die in der Einladung und Tagesordnung ausgedruckten Redezeiten ver-